

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer
Lindenstraße 1 · 48653 Coesfeld

Stadt Coesfeld
Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Markt 1
48653 Coesfeld



*Don III (erl. ✓)
III BR Se 23.2.16*

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer
Lindenstraße 1 · 48653 Coesfeld
Tel 02546 939413 · Fax 02546 939415

**Zentralrendantur der kath. Kirchengemeinden
in den Dekanaten Coesfeld und Dülmen**
Anna-Katharina-Emmerick-Straße 30 · 48249 Dülmen
Tel.: 02594 9124-0 · Fax: 02594 9124-99
Mail: zr-coesfeld@bistum-muenster.de
www.zr-coesfeld-duelmen.de

Auskunft erteilt:
Herr Groll · Tel. 02594/9124-15

Dülmen, den 28.01.2016

Finanzierung der kirchlichen Kindertageseinrichtungen im Ortsteil Lette

Wolfr. R. Fr. Heitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann,

in vorgenannter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die bisherigen Gespräche bezüglich der Finanzierung der kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Coesfeld.

Bekanntlich unterhält die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Lette zwei Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden zur Zeit 161 Kinder (ohne integrative Kinder) in den Einrichtungen betreut. Der kirchliche Grundbestand beträgt pro 60 Katholiken einen Kindergartenplatz. Bei derzeit 4.063 Katholiken sind das entsprechend insgesamt 67,7 Plätze. Somit werden derzeit 93,3 Kinder über dem kirchlichen Grundbestand betreut.

Für diese 93,3 Zusatzplätze übernimmt die Stadt Coesfeld einen freiwilligen Zuschuss, der der Kirchengemeinde ausgezahlt wird. Dieser kommunale Zuschuss beträgt 12 % des Mittelwertes aller bewilligten Kindspauschalen in den Einrichtungen der Kirchengemeinde, multipliziert mit der Zahl der Zusatzplätze.

Seit Einführung des KiBiz im Jahre 2008 erhöhen sich die Kindspauschalen jedes Kindergartenjahr um 1,5 %. Mit dieser Erhöhung sollen die Personal- und Sachkostensteigerungen finanziert werden. Da sich die tatsächlichen Personal- und Sachkosten deutlich über diesem Steigerungswert entwickelt haben, sind die Pauschalen nicht mehr auskömmlich. Die Defizite steigern sich somit von Jahr zu Jahr.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren in allen Einrichtungen vorgenommenen Um- und Anbauten im Zusammenhang mit dem Ausbau für U3-Plätze, sind die Rücklagen der Einrichtungen alle aufgezehrt. Ein Ausgleich der defizitären Haushalte ist somit nicht mehr möglich.

Die vorläufigen Zahlen für das Kindergartenjahr 2014/2015 ergeben für beide Einrichtungen ein Defizit in Höhe von rd. 37.000,00 €. Die Spitzabrechnung wird nach dem Rechnungsabschluss, Anfang 2016, erfolgen. Der Fehlbetrag aus Vorjahren bzw. Investitionsmaßnahmen beläuft sich auf insgesamt 188.098,62 €.

Die Planungen für das Kindergartenjahr 2015 / 2016 sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Für das laufende Kindergartenjahr planen wir mit einem Defizit in Höhe von 143.780,00 €. Da insgesamt ein Ausgleich der Haushalte nicht erreicht werden kann, wurde zunächst ein Gespräch mit dem Bischöflichen Generalvikariat in Münster geführt.

Die Kirchengemeinde hat für die nächsten drei Jahre ein Haushaltsstrategiekonzept aufgestellt. Mit diesem Konzept sollen alle Personal- und Sachkosten einer kritischen Prüfung auf Notwendigkeit unterzogen werden. Hier sei insbesondere erwähnt, dass bei den Personalkosten die Mindestbesetzung gemäß KiBiz gewährleistet sein muss.

Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde hier mit einer konsequenten Ausgabendisziplin gearbeitet. Auch auf Grund der bisherigen Gespräche und Überprüfungen durch das Bischöfliche Generalvikariat wurde der Kirchengemeinde in Aussicht gestellt, für die Plätze im kirchlichen Grundbestand eine Schuldenentlastungshilfe zu erhalten.

Für den weiteren Betrieb der Kindergärten und der Vorhaltung von Zusatzplätzen ist es erforderlich, dass die Stadt Coesfeld einen Zuschuss zur Deckung des anteiligen Fehlbetrages für die Zusatzplätze übernimmt. Eine entsprechende Mustervereinbarung liegt Ihnen bereits vor.

Aufgrund der Planungen ergibt sich folgende Berechnung:

Kindergartenjahr 2014/ 2015

Anzahl der Katholiken	4.080
Fehlbedarf:	37.000,00 € (172 Plätze gesamt)
Anteil kirchl. Grundbestand:	14.627,91 € (68 Plätze)
Anteil Zusatzplätze:	22.372,09 € (104 Plätze)

Kindergartenjahr 2015/2016

Anzahl der Katholiken	4.063
Fehlbedarf	138.572,00 € (161 Plätze gesamt)
Anteil kirchl. Grundbestand:	58.269,10 € (67,7 Plätze)
Anteil Zusatzplätze:	80.302,90 € (93,3 Plätze)

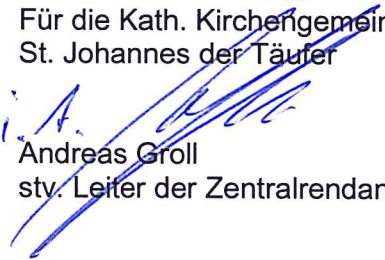
Nach Vorlage der endgültigen Zahlen sind die Beträge spitz abzurechnen.

Aufgrund der dramatischen Gesamtsituation für die Katholischen Kindergärten im Bistum Münster wird für das Kindergartenjahr 2015 / 2016 mit einem Gesamtdefizit von rd. 20 Mio. Euro gerechnet. Das Bistum Münster empfiehlt den Katholischen Kirchengemeinden mit defizitären Kindergärten die Anzahl der Plätze auf den kirchlichen Grundbestand zu reduzieren, sofern es nicht zum Abschluss der vorgelegten Vereinbarung kommt.

Der Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Lette hat beschlossen zunächst mit der Stadt Coesfeld Kontakt aufzunehmen um die Angelegenheit zu besprechen und Lösungsansätze zu suchen. Im Interesse der Kinder bitten wir um eine wohlwollende Prüfung des Antrags.

Für Fragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Für die Kath. Kirchengemeinde
St. Johannes der Täufer


Andreas Groll
stv. Leiter der Zentralrendantur